

## **Vormachen, Mitmachen, Nachmachen - Die 8. Veränderlichen-Beobachtungswoche in Kirchheim**

Gerd-Uwe Flechsig

Die Devise „Vormachen, Mitmachen, Nachmachen“ stand schon ganz am Anfang der über 60-jährigen Geschichte der BAV. Sie bildete auch den Mittelpunkt der 8. BAV Beobachtungs- und Urlaubswoche, die vom 27.8. bis 3.9.2011 an der VdS-Sternwarte in Kirchheim statt fand. Die Woche war wie immer sowohl als praktische Einführung für neue/unerfahrene Beobachter als auch für geübte Interessenten mit ansonsten zeitlich bzw. instrumentell beschränkten Beobachtungsmöglichkeiten gedacht. Das Wetter gestattete neben dem theoretischen Unterricht im Seminarraum der Sternwarte auch das Beobachten in mehreren Nächten. Einen besonderen Höhepunkt stellte erneut die Exkursion zur Thüringischen Landessternwarte nach Tautenburg dar.

Am Samstag, dem 27.8. trafen sich ab ca. 15 Uhr Gerd-Uwe Flechsig, Eyck Rudolph und Heidi Sieske auf der Sternwarte. Am Sonntag kam noch Guido Wollenhaupt dazu. Eyck und ich waren als „mehrfache Wiederholungstäter“ dabei.

Als Unterkünfte dienten die Gästezimmer auf der Sternwarte. Drei Teilnehmer (Guido, Eyck und ich) konnten mit praktischer visueller Beobachtungserfahrung aufwarten. Eyck und ich besaßen darüber hinaus mehrjährige Erfahrungen im Umgang mit CCD-Kameras. Guido brachte seinen 10-Zoll Dobson mit und führte Heidi in die Beobachtung von Mirasternen ein. Daneben widmeten sich die übrigen der CCD-Technik.

Da Guido auch seine SBIG ST-7 mitgebracht hatte, setzten wir diese zunächst an meinem 102/500 FH Refraktor auf einer Celestron CAM Montierung ein. In den darauf folgenden Nächten konnte Guido dann bereits eigenständig den 130 mm Takahashi in der Schiebedachhütte mit seiner CCD kombinieren. Eyck und ich arbeiteten wieder an unseren FH-Vierzöllern auf mittleren GOTO-Montierungen.

Am Mittwoch stand ein Ausflug nach Jena und Tautenburg auf dem Programm. Nach Besichtigung des optischen Museums in Jena begaben wir uns nach Tautenburg. Dort konnten wir Großteleskope für den optischen und den Radiowellenbereich bewundern. Herr Dr. Jochen Eislöffel von der Thüringischen Landessternwarte Tautenburg zeigte uns im Rahmen einer individuellen Führung nicht nur die größte Schmidt-Kamera der Welt (2-Meter-Hauptspiegel, 1,34-Meter-Schmidt-Platte) und die 3-Meter-Kuppel mit einer 300 mm Flatfield-Kamera von Lichtenknecker, welche zur Suche nach fernen extrasolaren Planeten eingesetzt werden soll. Darüber hinaus konnten wir auch das neuartige Radioteleskop ausgiebig besichtigen.

Weitere Ausflüge führten uns nach Erfurt und Oberhof.

An mehreren Abenden bekamen wir Besuch von Herrn Thomas Haalboom und seinem Sohn. Herr Haalboom ist kürzlich in die BAV eingetreten und ließ sich von uns eingehend beraten, mit welchem Instrumentarium der Einstieg in die CCD-Veränderlichen-Beobachtung gelingen kann. Die beiden hatten reichlich Gelegenheit,

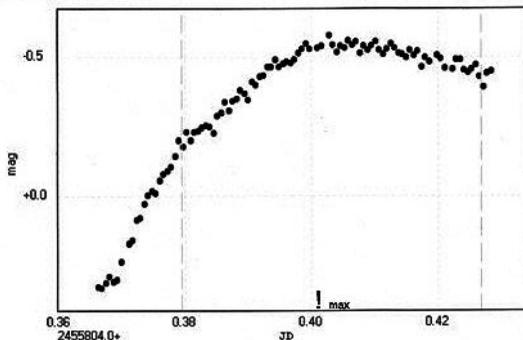
unseren abendlichen Beobachtungs-Vorbereitungen beizuwohnen und die verschiedenen Geräte in Aktion zu erleben. Ansonsten waren sie jedoch mit ihrem Familienurlaub separat beschäftigt.

Auch im nächsten Jahr wird die BAV Beobachtungs- und Urlaubswoche wieder stattfinden. Im September 2012 soll sie in unmittelbarer zeitlicher Nachbarschaft zur BAV-Tagung (Jena) in der Vorwoche angeboten werden. Dies soll Teilnehmern beider Veranstaltungen die Gelegenheit geben, auch bei der jeweils anderen Veranstaltung mitzuwirken.

Zum Schluss möchte ich Eyck und Guido für die Unterstützung danken, so dass diese Woche in 2011 erneut ein Erfolg wurde.

**Abb. 1:** Erstes CCD-Ergebnis von Guido Wollenhaupt an SX Aqr vom 30.8.2011

## SX Aqr



2011-08-30 21:41:29 UTC

Maximum: JD geoz: 2455804.404976 +/-0.00151

100/500 FH (f/5)

CCD SBIG ST-7 XE

Pixelgröße: 9 x 9 my

1x1 Binning, Johnson-Grün-Filter, -20° C, 50 s belichtet

n = 108

Vergleichsterne: K = GSC 546 718, 11m47  
C = GSC 546 643, 11m38

Fotometrie mit Muniwin 1.1.29,

Grafische Auswertung PERANSO, Polynom 5. Grades

Mittlerer Fehler: 0,02 mag

Beobachter: Gerd-Uwe Flehsig (FLG)  
Guido Wollenhaupt (WLH)